

Erklärungen anlässlich der Einstellung als Referendarin/Referendar im Bezirk des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Bremen

- 1) Staatsangehörigkeit:
- Wenn nicht deutsch, bitte Nachweise der Aufenthaltsberechtigung beifügen -
- 2) Ich habe mich noch in den folgenden Bundesländern (Oberlandesgerichtsbezirken) um die Einstellung als Referendarin/Referendar beworben bzw. abgeleistet (Zeitraum):
- 3) Mir ist bisher die Einstellung als Referendarin/Referendar – nicht*) – versagt worden.
- 4) Ich erkläre hiermit, dass ich nicht gerichtlich bestraft bin und dass gegen mich kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig ist.
- 5) Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass die Ernennung zur/zum Referendarin/Referendar zurückzunehmen ist, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde.
- 6) Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 1 der Richtlinien über die Erhebung und Führung von Personalaktendaten), dass personenbezogene Daten über mich verarbeitet werden, soweit sie zur Begründung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen erforderlich sind.
- 7) Auf Reisekostenvergütung und Auslagenerstattung nach § 1 Abs. 2 BremRKG wird verzichtet.
- 8) Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die Zuweisung zu einer Auslandsstation nur erfolgen kann, wenn ein ausreichender Auslandskrankenversicherungsschutz nachgewiesen ist.
- 9) Ich versichere, dass ich während des Referendariats keine Examensklausuren im Verbesserungsversuch des 1. Examens schreibe.
- 10) Die Ausbildung in Zivilsachen möchte ich
 - a) beim Landgericht Bremen ()
 - b) beim Amtsgericht ()ableisten.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen